

SummerJazz: Vorfreude mit Videos füttern

Jeden Montag neue Musik

Kai Lehn

Dreimal werden wir noch wach? Leider ist das SummerJazz in Pinneberg noch länger hin, aber klar ist, dass der Förderverein dieses Jahr wieder ein Festival plant. Vom 5. bis 8. August soll die 25. Auflage über die Bühne gehen. Nachdem 2020 coronabedingt das große Jubiläum ausfiel und es wenige Indoor-Veranstaltungen und viele Streamingangebote gab, soll es dieses Jahr endlich losgehen und

das Vierteljahrhundert gebührend gefeiert werden.

Bevor die kostenlosen Konzerte unter freiem Himmel stattfinden, finden Fans Futter für ihre Vorfreude auf der Internetseite des veranstaltenden Vereins. Jeweils montags gibt es neue Musik mit dem „Video der Woche“: Kürzlich war das Pinneberger Duo Hometown Brothers zu sehen und vorige Woche gab es ein „New York, New York“-Medley zu sehen und zu hören.

Der Online-Auftritt des Fördervereins wurde neu ge-



Die Hometown Brothers, Arny Oprotkowitz (rechts) und Markus Pohle, sind Stammgäste beim SummerJazz und dürfen auch nicht beim „Video der Woche“ fehlen. Screenshot: Oliver Cole

staltet: Zu finden sind aktuelle Infos über das Festival, ein Einblick in 25 Jahre SummerJazz-Geschichte in Bildern und Steckbriefe aller Künstler, die jemals in der Pinneberger Innenstadt aufgespielt haben.

Hinter der neuen Seite strecken Andreas Ravn und der Fördervereins-Vorsit-

zende Ralph Kricke, denen es wichtig war, dass ihre Inhalte auch auf Mobiltelefonen gut funktionieren. Und: „Auf www.summerjazz.de zu gehen, soll sich ein bisschen anfühlen wie ein SummerJazz-Besuch“, teilt Ravn mit. „Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken. Wir setzen während eines

Jahres auf der Website unterschiedliche Schwerpunkte: Vorfreude aufs nächste Festival, übersichtliche Infos während der Festivaltage und Nachfeiern, wenn das Festival vorbei ist.“ Dieser Tage geht es erstmal um Vorfreude.

► www.summerjazz.de